Wichtige Masszahlen im Bereich der beruflichen Vorsorge

Quelle: Marie-Claude Sommer, Bereich Mathematik MAS, Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern

Merkmale in Franken oder in Prozent	**2019**	**2019**	**2020**	**2020**	**2021**	**2021**	**2022**	**2022**	**2023**	**2023**	**2024**	**2024**	**2025**	**2025**	**2026**	**2026**	**2027**	**2027**
Rücktrittsalter	*65 (M)*	*64 (F)*	*65 (M)*	*64 (F)*	*65 (M)*	*64 (F)*	*65 (M)*	*64 (F)*	*65 (M)*	*64 (F)*	*65 (M)*	*64 (F)*	*65 (M) 1960 geboren*	*64 und 3 Monate (F) 1961 geboren*	*65 (M) 1961 geboren*	*64 und 6 Monate (F) 1962 geboren*	*65 (M) 1962 geboren*	*64 und 9 Monate (F) 1963 geboren*
1. jährliche AHV-Altersrente																		
minimal	14'220		14'220		14'340		14'340		14'700		14'700		15'120		15'120		15'360	
maximal	28'440		28'440		28'680		28'680		29'400		29'400		30'240		30'240		30'720	
2. Lohndaten																		
Koordinationsabzug	24'885		24'885		25'095		25'095		25'725		25'725		26'460		26'460		26'880	
Eintrittsschwelle	21'330		21'330		21'510		21'510		22'050		22'050		22'680		22'680		23'040	
max. rentenbildendes AHV-Jahreseinkommen	85'320		85'320		86'040		86'040		88'200		88'200		90'720		90'720		92'160	
min. koordinierter Jahreslohn	3'555		3'555		3'585		3'585		3'675		3'675		3'780		3'780		3'840	
max. koordinierter Jahreslohn	60'435		60'435		60'945		60'945		62'475		62'475		64'260		64'260		65'280	
3. Altersguthaben (AGH)																		
BVG Mindestzinssatz	1.00%		1.00%		1.00%		1.00%		1.00%		1.25%		1.25%		1.25%		2.00%	
min. AGH im Rücktrittsalter	20'479	21'174	20'811	21'492	21'154	21'824	21'505	22'169	21'869	22'534	22'286	22'965	22'735	22'777	22'767	22'578	22'974	22'536
max. AGH im Rücktrittalter	337'467	348'464	343'396	354'179	349'514	360'114	355'771	366'269	362'248	372'774	369'621	380'363	377'526	377'851	377'546	375'184	382'500	375'571
4. Altersrente und anwartschaftliche Hinterlassenenrenten																		
Renten-Umwandlungssatz in Prozenten des AGH im Alter 65/64	6.8%		6.8%		6.8%		6.8%		6.8%		6.8%		6.8%		6.8%		6.8%	
min. jährliche Altersrente im Alter 65/64	1'393	1'440	1'415	1'461	1'438	1'484	1'462	1'507	1'487	1'532	1'515	1'562	1'546	1'549	1'548	1'535	1'562	1'534
min. jährliche Altersrente im Alter 65/64 in Prozenten des koordinierten Lohns	39.2%	40.5%	39.8%	41.1%	40.1%	41.4%	40.8%	42.0%	40.5%	41.7%	41.2%	42.5%	40.9%	41.0%	41.0%	40.6%	40.7%	39.9%
min. anwartschaftliche jährliche Witwen-/Witwerrente	836	864	849	877	863	890	877	904	892	919	909	937	928	929	929	921	937	920
min. anwartschaftliche jährliche Waisenrente	279	288	283	292	288	297	292	301	297	306	303	312	309	310	310	307	312	307
max. jährliche Altersrente im Alter 65/64	22'948	23'696	23'351	24'084	23'767	24'488	24'192	24'906	24'633	25'349	25'134	25'865	25'672	25'694	25'741	25'513	26'010	25'539
max. jährliche Altersrente im Alter 65/64 in Prozenten des koordinierten Lohns	38.0%	39.2%	38.6%	39.9%	39.0%	40.2%	39.7%	40.9%	39.4%	40.6%	40.2%	41.4%	40.0%	40.0%	40.1%	39.7%	39.8%	39.1%
max. anwartschaftliche jährliche Witwen-/Witwerrente	13'769	14'218	14'011	14'450	14'260	14'693	14'515	14'944	14'780	15'209	15'080	15'519	15'403	15'416	15'445	15'308	15'606	15'323
max. anwartschaftliche jährliche Waisenrente	4'590	4'739	4'670	4'817	4'753	4'898	4'838	4'981	4'927	5'070	5'027	5'173	5'134	5'139	5'148	5'103	5'202	5'108
5. Barauszahlung im Leistungsfall																		
Grenzbetrag des AGH für Barauszahlungen	20'900		20'900		21'100		21'100		21'600		21'600		22'200		22'200		22'600	
6. Teuerungsanpassung Risikorenten (%)																		
erstmals nach einer Laufzeit von 3 Jahren	1.8		1.8		0.3		0.3		3.4		6		5.8		2.7		2.1	
nach einer weiteren Laufzeit von 2 Jahren	-		-		-		-		2.8		-		2.5		-		1.2	
nach einer weiteren Laufzeit von 1 Jahre	-		-		-		-		3.0		-		0.8		-		1.0	
7. Beitrag Sicherheitsfonds BVG																		
für die Zuschüsse wegen ungünstiger Altersstruktur (%)	0.12		0.12		0.12		0.12		0.12		0.13		0.13		0.11		0.11	
für Leistungen bei Insolvenzen und für andere Leistungen (%)	0.005		0.005		0.005		0.005		0.002		0.002		0.002		0.002		0.002	
max. Grenzlohn für die Scherstellung der Leistungen	127'980		127'980		129'060		129'060		132'300		132'300		136'080		136'080		138'240	
8. Versicherung arbeitsloser Personen im BVG																		
min. Tageslohn (Eintrittsschwelle)	81.90		81.90		82.60		82.60		84.70		84.70		87.10		87.10		88.50	
Koordinationsabzug vom Tageslohn	95.55		95.55		96.35		96.35		98.80		98.80		101.60		101.60		103.25	
max. Tageslohn	327.65		327.65		330.40		330.40		338.70		338.70		348.40		348.40		353.90	
min. versicherter (koordinierter) Tageslohn	13.65		13.65		13.75		13.75		14.10		14.10		14.50		14.50		14.75	
max. versicherter (koordinierter) Tageslohn	232.10		232.10		234.05		234.05		239.90		239.90		246.75		246.75		250.70	
9. Steuerfreier Grenzbetrag Säule 3a																		
oberer Grenzbetrag bei Unterstellung unter 2. Säule	6'826		6'826		6'883		6'883		7'056		7'056		7'258		7'258		7'373	
oberer Grenzbetrag ohne Unterstellung unter 2. Säule	34'128		34'128		34'416		34'416		35'280		35'280		36'288		36'288		36'864	

Alle Angaben ohne Gewähr

Erläuterungen zu den Masszahlen

Art.

1. jährliche AHV-Altersrente

Die minimale AHV-Altersrente entspricht der Hälfte der maximalen AHV-Altersrente. — 34 AHVG, 34 Abs. 3 AHVG

2. Lohndaten

Arbeitnehmer, die bei einem Arbeitgeber einen Jahreslohn beziehen, der die Eintrittsschwelle übersteigt, unterstehen ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres für die Risiken Tod und Invalidität, ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres auch für das Alter der obligatorischen Versicherung. Ab dem 1.1.2005, entspricht die Eintrittsschwelle 3/4 der max. AHV-Rente, der Koordinationsabzug 7/8, der minimale Koordinierter Lohn 1/8 und der maximale koordinierte Lohn 17/8 der max. AHV-Rente.

2 BVG, 7 Abs. 1 und 2 BVG, 8 Abs. 1 BVG, 8 Abs. 2 BVG, 46 BVG, 79c BVG

3. Altersguthaben (AGH)

Das Altersguthaben besteht aus den Altersgutschriften, die während der Zeit der Zugehörigkeit zu einer Pensionskasse angespart worden sind, und denjenigen, die von vorhergehenden Einrichtungen überwiesen wurden, sowie aus den Zinsen (Mindestzinssatz 4% von 1985 bis 2002, 3.25% im Jahr 2003, 2.25% im Jahr 2004, 2.5% von 2005 bis 2007, 2.75% im Jahr 2008, 2% von 2009 bis 2011, 1.5% von 2012 bis 2013, 1.75% von 2014 bis 2015, 1.25% ab 2016).

15, 16 BVG, 12 BVV2, 13 Abs. 1 BVG, 62a BVV2

4. Altersrente und anwartschaftliche Hinterlassenenrenten

Die Altersrente wird in Prozenten (Umwandlungssatz) des Altersguthabens berechnet, das der Versicherte bei Erreichen des Rentenalters erworben hat. Minimale Altersrente BVG: Leistungsanspruch einer versicherten Person, die ab 1985 ununterbrochen immer mit dem minimalen koordinierten Lohn versichert war, unter Berücksichtigung der einmaligen Ergänzungsgutschriften.

14 BVG, 62c BVV2

18, 19, 20, 21, 22 BVG

Die Witwenrente entspricht 60% der Altersrente und die Kinderrente 20% der Altersrente Die anwartschaftlichen Risikoleistungen sind für Frauen auf der Summe des erworbenen und des bis zum regulären Rücktrittsalter projizierten Altersguthabens berechnet.

62c BVV2 und Übergangsbest. Bst. a

5. Barauszahlung im Leistungsfall

Die VE kann anstelle der Rente eine Kapitalabfindung ausrichten, wenn die Alters- oder Invalidenrente bzw. die Witwen-, Witwer- oder Waisenrente weniger als 10 bzw. 6 oder 2 Prozent der Mindestaltersrente der AHV beträgt. Ab 2005 kann der Versicherte 1/4 seines Altersguthabens als Kapital verlangen.

37 Abs. 2 BVG, 37 Abs. 3 BVG

Art.

6. Teuerungsanpassung Risikorenten

Die obligatorischen Risikorenten werden bis zum regulären Rücktrittsalter der Teuerung angepasst. Diese Renten werden erstmals nach einer Laufzeit von 3 Jahren auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres der Preisentwicklung angepasst. Die Zeitpunkte der nachfolgenden Anpassungen entsprechen denjenigen für die Renten der AHV.

36 Abs. 1 BVG

7. Beitrag Sicherheitsfonds BVG

Der Sicherheitsfonds stellt die über die gesetzlichen Leistungen hinausgehenden reglementarischen Leistungen von zahlungsunfähig gewordenen VE sicher, soweit diese Leistungen auf Vorsorgeverhältnissen beruhen, aber nur bis zu dem maximalen Grenzlohn (www.sfbvg.ch).

14, 18 SFV, 15 SFV, 16 SFV, 56 Abs. 1c, 2 BVG

8. Versicherung arbeitsloser Personen im BVG

Bezüger von Taggeldern der Arbeitslosenversicherung unterstehen für die Risiken Tod und Invalidität der obligatorischen Versicherung. Die in den Artikeln 2, 7 und 8 BVG festgehaltenen Grenzbeträge müssen in Tagesgrenzbeträge umgerechnet werden. Die Tagesgrenzbeträge erhält man, indem die Grenzbeträge durch den Faktor 260.4 geteilt werden.

2 Abs. 3 BVG, 40a AVIV

9. Steuerfreier Grenzbetrag Säule 3a

Maximalbeträge gemäss der Verordnung über die steuerliche Abzugsberechtigung für Beiträge an anerkannte Vorsorgeformen: gebundene Vorsorgeversicherungen bei Versicherungseinrichtungen und gebundene Vorsorgevereinbarungen mit Bankstiftungen.

7 Abs. 1 BVV3

Alle Angaben ohne Gewähr

VPS Verlag Personalvorsorge und Sozialversicherung AG
Postfach
6002 Luzern
Tel. 041 317 07 07
Fax 041 317 07 00
www.vps.epas.ch

© 2026 by BSV/MAS/Math/Marie-Claude Sommer/Bern